



IMPULS
Juli 2016



Berührt von der Gegenwart des Heiligen Geistes

Liebe Freunde,

wenn wir als wiedergeborene Gotteskinder in den Weinstock Jesu Christi eingepfropft sind, dann sind Lobpreis und Anbetung in unserem Geist, da Vater, Sohn und Heiliger Geist in unserem Geist wohnen.

Niemals könnte ich mir vorstellen, einen Gott Vater zu haben, der sich nicht über mein Dasein freut. Ich bin in seinen Augen und seinem Herzen wunderbar gemacht. Alles, was Gott Vater, der Schöpfer, geschaffen hat, ist mit Freude, Danksagung, Lob, Liebe, Güte und Gnade erschaffen worden.

Gott preist sich selbst über sein Werk, welches Du bist. Er freut sich, dass es Dich gibt und Er sieht seine Herrlichkeit, durch das Blut Seines Sohnes Jesus, in Dir.

Die Engel sangen Loblieder, als die Geburt Jesu angekündigt wurde. Heerscharen haben sich gefreut und Gott gepriesen. Dieser Jubel war himmlisch und der Jubel, der Jesus gebracht wurde, wurde von den Hirten empfangen.

Heute rufe ich Dich auf, Gott Vater, den Schöpfer Deines Lebens, zu loben, zu preisen und ihm zu danken für Sein Leben in Dir. Dein Leben ist so wertvoll, dass Jesus Deine Schuld wurde und an Deiner statt starb.

Gemeinde Jesu, Kinder Gottes, betet Gott an. Seine Gegenwart wird in Deiner Situation spürbar und erfahrbar werden. Wo Gott gepriesen wird und Er die Ehre bekommt, die Ihm allein gebührt, werden **übernatürliche Zeichen und Wunder** geschehen. Wo Gottes Gegenwart ist und begehrt wird, ist **Freiheit**. Dort beginnen Heilungen, Wunder, himmlische Erscheinungen, Offenbarung und vieles mehr in unseren Anbetungszeiten zu wirken. Geistliche Anbetung braucht Zeit und setzt Gottes Wirken auf Erden frei.

Ich war acht Tage in einer Gemeinde in den USA, wo genau das gelehrt wurde, worüber ich heute schreibe. Ich war zutiefst, ja wie noch nie in meinem Leben, berührt von der Gegenwart des Heiligen Geistes und der Furcht des Herrn. Es war nicht Singen und Spielen, dann folgt die Predigt usw. Es war Anbetung, die gefüllt war mit Ehrfurcht, Gottesfurcht, Buße, Freude und sehr ergreifendem prophetischen Reden des Heiligen Geistes. Die Folge bei jeder Veranstaltung (es waren 12 hintereinander) waren körperliche und seelische Heilungen und Befreiungen. Dämonen sind ausgefahren und **eine nicht zu gereuende Buße und Umkehr** war intensiv dabei. Die 6.000 Teilnehmer waren **ergriffen** von Gottes Gegenwart. Der Hunger

nach mehr von Gott wurde mit Tränen und Buße gesucht und empfangen. Aber – Anbetung ging voraus. Nicht Lieder, laute Musik, Lichter, die ihre Farben ständig wechselten, nicht tanzen in der ersten Reihe, sondern Jesus wurde angebetet.

Ich rufe Dir zu, diese Art der Anbetung anzustreben. Nimm Dir Zeit für Gott und Er wird Dich dafür belohnen mit Seiner Gegenwart.

„Machen“ aus eigener Kraft ist nicht die Antwort, sondern Gottes Angesicht suchen und so lange in dieser heiligen Gegenwart bleiben, bis Gott spricht, wirkt und sich selbst offenbart.

Ich will meinen Gott leidenschaftlich lieben und anbeten, ihm dienen, gehorchen, folgen und stets danken, dass Er mich liebt und verwandelt in Sein Bild.

In herzlicher Freundschaft
Brian Williamson